

673 *I*r möhtz einer witwen wol tuon.«

Artus sprach: »dīner muomen sun,
Gaherjeten, si dort hāt
unt Garelen, der rīters tāt

5 in manegem poynder worhte.

mir wart der unervorhte

an mīner sīten genomen.

ein unser poynder was sō komen

mit hurte unz an ir barbigân.

10 hurtâ, wie ez dâ wart getân
von dem werden Melianze von Liz!

under eine baniere wîz

ist er hin ûf gevangen.

diu baniere hāt enpfangen^K

15 von zobeles ein swarzes strâle

mit herzen bluotes mâle,

nâch mannes kumber gevar.

»Lirivoyn« rief al diu schar,

die under der durch strīten riten;

20 die hânt den prīs hin ûf erstriten.

mir ist ouch mīn neve Jofreit

hin ûf gevangen, deist mir leit.

diu nâchhuote was gestern mīn;

dâ von gedêch mir dirre pīn.«

25 Der künec sīnes schaden vil verjach.

diu herzogīn mit zūhten sprach:

»hêrre, ich sage iuch des lasters buoz.

ir enhet mīn decheinen gruoz;

ir mugt mir schaden hân getân,

30 den ich doch ungedienet hân.

gevangen, sus ist ez komen. *G (nur I)

ein langer p. was sō (om. I) genomen *G (nur GI)

nutâ (warta I), *G (ohne LZ) hurte, *T (nur Q) (Fr69)

u. einer (einen Q) b. wîz *G (ohne Z) (*T)

die banier *G *T

swarziu (swarzie L) *G *T

»Logroys« *G (nur GI)

die drunder ([drun*]: drunder I) durch *G *T · strīte r.; *T (nur Q)

den strīt hin ûf e. (strit erstriten I). *G (ohne Z) *T (nur Q)

*D: D *m: m Fr69 (673.2–5, 10–15 und 22–23) *G: G (ohne 673.7) I L Z *T (Q): Q (ohne 673.14) V

1 Initiale D G I L Z Q 17 Initiale I 25 Initiale V · Majuskel D

1 Ir möhtz] +R mohtz D ir möht daz (moht das m) *m 9 barbigân] barbegān D 12 eine] einer *m 17 nâch] mit *m